

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Begleitfach)

- Studienform: Vollzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: (8.4.2009, letzte Änderung 15.06.2016)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 16.07.2009
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Schwerpunktfächern Biblische Studien (Altes und/oder Neues Testament), Christentumsgeschichte, Ethik und soziales Handeln, Dogmatik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 100 LP (Hauptfach), 20 LP (Begleitfach)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe:
 - Absolventinnen und Absolventen des BA „Christentum und Kultur“ oder eines vergleichbaren theologischen Bachelors mit Interesse an einer fachwissenschaftlichen Vertiefung in einem theologischen Schwerpunktfach
 - Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Fachrichtungen mit Interesse an einem fachwissenschaftlichen Einstieg und Vertiefung in einem theologischen Schwerpunkt

I. QUALIFIKATIONSZIELE

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Christentum und Kultur

Fachliche Qualifikationsziele:

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft bezogen auf das jeweilige Schwerpunktfach. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in der gewählten Teildisziplin (Schwerpunktfach). Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur verfügen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation und sind in der Lage, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

II. MODULHANDBUCH

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Christentum und Kultur (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den **Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

Leistungspunktespiegel:

Vorlesungen

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP

Seminarveranstaltungen

Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	1-4 LP

Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Essay (abhängig vom Umfang/Aufwand)	3-6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP

Einschränkung der wählbaren Veranstaltungen:

Veranstaltungen identischen Inhalts, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Christentum und Kultur besucht und als Studienleistung angerechnet wurden, dürfen nicht erneut im Rahmen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur angerechnet werden. Dies gilt auch dann, wenn diese aufgrund ihres Inhalts grundsätzlich den Anforderungen eines Moduls entsprechen sollten.

Sprachveranstaltungen, die die Muttersprache des Studierenden zum Gegenstand haben, können grundsätzlich nicht als Studienleistung angerechnet werden. Entsprechendes gilt für Anfängerkurse von Sprachen, die bereits durch das Hochschulreifezeugnis nachgewiesen wurden.

Überblicksvorlesungen müssen als solche ausdrücklich im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet sein.

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Beifach) (20 LP)

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur kann als Begleitfach im Umfang von 20 LP studiert werden und umfaßt die Module Christentum und Kultur I und II (FaMo 1-2). Diese ermöglichen Studierenden von Masterstudiengängen im Hauptfach (100 LP), sich fachliche Kenntnisse und Kompetenzen des Faches Christentum und Kultur mit eigener Schwerpunktsetzung anzueignen. Studierende des Masterstudiengangs Christentum und Kultur im Hauptfach (100 LP) können durch das Beifach zusätzliche Kenntnisse und Kompetenzen außerhalb ihres Hauptfach-Schwerpunktfaches erwerben.

Modulbezeichnung: MA-FaMo 1			Fachbereich: Theologische Fakultät
Fachmodul Christentum und Kultur I			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich und/oder Essay oder Hausarbeit
8-12	240 -360 h	2-8	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse und Kompetenzen des Faches Christentum und Kultur mit eigener Schwerpunktsetzung an. Sie setzen diese selbständig in Bezug zu ihrem jeweiligen Hauptfachstudium.		
Zugehörige Veranstaltungen	Veranstaltungen der Theologischen Fakultät nach eigener Wahl im Umfang von 2-8 SWS. Es ist zu beachten, daß der Besuch eines Hauptseminars in der Regel das Proseminar der betreffenden Disziplin voraussetzt. Seminare und Übungen der Fächer AT/NT/KG setzen häufig besondere Sprachkenntnisse voraus (s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis). Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen 8-12 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1). MA-FaMo 1 und 2 müssen zusammen mindestens 20 LP ergeben.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MA-FaMo 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Fachmodul Christentum und Kultur II		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich und/oder Essay oder Hausarbeit
8-12	240 -360 h	2-8	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen des Faches Christentum und Kultur. Sie setzen diese selbständig in Bezug zu ihrem jeweiligen Hauptfachstudium.		
Zugehörige Veranstaltungen	Veranstaltungen der Theologischen Fakultät nach eigener Wahl im Umfang von 2-8 SWS. Es ist zu beachten, daß der Besuch eines Hauptseminars in der Regel das Proseminar der betreffenden Disziplin voraussetzt. Seminare und Übungen der Fächer AT/NT/KG setzen häufig besondere Sprachkenntnisse voraus (s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis). Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen 8-12 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1). MA-FaMo 1 und 2 müssen zusammen mindestens 20 LP ergeben.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Anlage 2

Entsprechend § 3 Abs. 4 der Prüfungsordnung kann das Begleitfach des Masterstudiengangs auch durch das Modul „Forschungsrelevante Sprachen“ (FoSpra) ersetzt werden. Dieses Modul ermöglicht Studierenden des Masterstudiengangs Christentum und Kultur (Hauptfach), zusätzliche sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen, die für eine Forschungstätigkeit im Fach Christentum und Kultur relevant sind, im Umfang von 20 LP zu erwerben. Dazu gehören sowohl historische Quellsprachen als auch moderne Sprachen, die zum Quellen- und Feldstudium (z. B. im Fach Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie) oder für die Kenntnisnahme wichtiger Sekundärliteratur von Bedeutung sind. Dieses Modul ist besonders auch für den Erwerb der dritten, für die Promotion zum Dr. theol. vorausgesetzten Sprache (Hebräisch, Griechisch, Latein) und der gezielten Vertiefung für ein angestrebtes Forschungsgebiet gedacht.

Modulbezeichnung: MA-FoSpra		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Forschungsrelevante Sprachen		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:	x	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
20	600 h	-	mündlich und/oder schriftlich und/oder Essay
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erwerben zusätzliche sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen, die für eine Forschungstätigkeit im Fach Christentum und Kultur relevant sind. Dazu gehören sowohl historische Quellsprachen als auch moderne Sprachen, die zum Quellen- und Feldstudium (z. B. im Fach Religionswissenschaft/ Interkulturelle Theologie) oder für die Kenntnisnahme wichtiger Sekundärliteratur von Bedeutung sind.		
Zugehörige Veranstaltungen	Sprachveranstaltungen (z. B. Sprachkurse, Lektüreübungen, Konversation) nach den Erfordernissen des angestrebten Forschungsschwerpunktes. Die Studienleistung muß in der Summe 20 LP ergeben und mindestens eine Prüfungsleistung enthalten. Die Leistungsnachweise können auch an Hochschuleinrichtungen außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Außeruniversitäre Sprachkurse sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen aber der Genehmigung der Fakultät.		
Angebotsfrequenz	nach Angebot		